

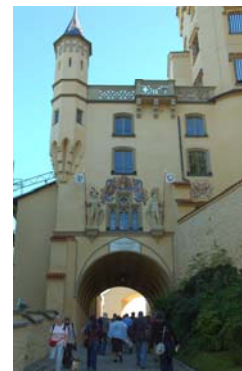
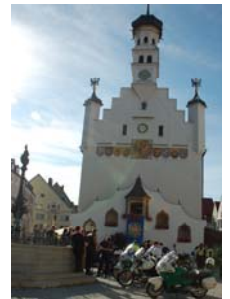
## 50 Jahr Feier IPA Kempten / Internationales Polizeimotorradtreffen

Die IPA Verbindungsstelle Kempten / Allgäu feierte vom 20. bis 23. September 2007 ihr 50jähriges Bestehen. Im diesem Rahmen wurde ein umfangreiches Programm für die zahlreich angereisten Gäste angeboten. Am Donnerstag war der Anreisetag für nahezu 140 Motorradfahrer und weitere 80 Jubiläumsgäste.

Darunter befanden sich insbesondere Kollegen aus ganz Deutschland mit der größten Gruppe aus Nördlingen, gefolgt von Plauen, Karlsruhe, Hamm, Olpe, Merzig und vielen Orten mehr. Der internationale Charakter wurde repräsentiert von verschiedenen Nationalitäten, darunter am Häufigsten vertreten das benachbarte Österreich aus den Bereichen Krens, Feldkirchen, Wien und Leibnitz; der Schweiz, Niederlande, Estland mit Luftlinie über 1600 km und die weiteste Anreise sozusagen konnte ein Paar aus Aruba mit Luftlinie 8000 km verzeichnen. Außerdem beehrte uns eine offizielle Delegation von Trento / Italien; hier waren drei Polizeibeamte von der „Polizia Municipale di Trento“ mit ihren Dienstmaschinen angereist.



Am Freitag konnten die Motorradfahrer eine Ausfahrt unter anderem über Österreich genießen. Der Weg ging am Grenzübergang Schattwald ins benachbarte Tirol und weiter ins Vorarlberg. Die österreichischen Kollegen begleiteten den mit gut 110 Motorrädern bestückte Korso mit mehreren Streifenwagen und einem Dienstkraftwagen. Nach der Rast in Bödele wurde die Rückfahrt nach Deutschland über den Übergang Ach angetreten. Anschließend fand ein offizieller Empfang bei der Stadt Kempten am Rathausplatz statt. Hierzu sind auch die weiteren Teilnehmer mit dem Bus von Nesselwang angereist. Der Bürgermeister und der Landesgruppenleiter der IPA Bayern begrüßten alle Gäste ganz herzlich bei strahlendem Sonnenschein in der Kemptener Innenstadt.



Die Jubiläumsgäste ohne Motorrad konnten am Freitag bereits die Schlossbesichtigungen von Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau genießen. Die Gruppe fuhr mit dem Bus zu den Königsschlössern, bei schönstem Wetter konnten sie die herrliche Landschaft auch vom Aussichtspunkt, der Marienbrücke genießen.

In Nesselwang gab es dann später den Heimat- / Folkloreabend im Braugasthof Bären, welcher federführend von dem Kollegen Herbert Sorg von der Fahndung organisiert wurde. Im voll besetzten Bärensaal in Nesselwang erfreute eine 30-köpfige Trachtengruppe die Gäste mit Alphornbläsern und original Schuhplatteln. Es wurde gejodelt und Lieder mit Kuhschellen gespielt. Ein Höhepunkt war das Wettmelken, bei dem innerhalb von 60 Sekunden möglichst viel Milch aus der selbst gebastelten Kuh „gezapft“ werden mussten.



Für die Motorradfahrer fand parallel eine Bikerparty bei der Freiwilligen Feuerwehr in Nesselwang statt. Hier heizten der engagierte DJ und die Einlage Band Schalmeien Fischen den Gästen richtig ein. An den reichlichen Buffets im Bärensaal und bei der Feuerwehr konnte man sich nach Belieben für das kommende Wochenende stärken. Es war reichlich Auswahl vorhanden, so dass für jeden Geschmack etwas geboten wurde.



Der Ausflug am Samstag war die Idee von unserem Kollegen Andreas Breitel und ging zum Viehscheid nach Obermaiselstein. Dort trieben die Alpherben von acht Oberallgäuer Hochalpen über 1.000 Stück Jungvieh ins Tal. Die Tiere, welche 100 Tage lang auf den saftigen Bergwiesen den Sommer verbrachten, werden im Rahmen eines "Viescheides" alljährlich wieder an ihre Besitzer aus dem Unterland übergeben. Die Veranstaltung in Obermaiselstein, kombiniert mit

Bauernmarkt und Festzelt, bildet als größte im gesamten Allgäu den Abschluß der Viehscheidsaison. Der herrliche Spätsommertag bot in der kleinen Berggemeinde für unsere IPA-Gäste sowie für die mehrere tausend Besucher eine beeindruckende Kulisse.

Die Motorradfahrer begaben sich derweil auf der Ausfahrt zum Schloss Zeil bei Leutkirch und anschließend zu einem offiziellen Empfang nach Memmingen. Dort bestand sehr großer Andrang um die in Reihe aufgestellten Dienstmotorräder bewundern zu können. Der Motorradkorso mit nahezu 140 Krädern begab sich nach einer kurzen Erfischung im Rathaus und der Begrüßung durch den Oberbürgermeister und der Kontaktstelle wieder zurück in die Ferienanlage nach Nesselwang, Reichenbach.



Die Motorradkorsen wurden als Gedenkfahrten für die Terroropfer bei der der Polizei und den Sicherheitsbehörden von 1977 bis 2007 durchgeführt. Zum Andenken an im Dienst getötete oder verletzte Sicherheitskräfte. Die Organisation lag bei dem pensionierten Kollegen Bruno Schneider. Die Einsatzleitung der begleitenden Dienstkräfte der VPI Kempten und APS Memmingen lag bei dem Leiter der VPI Kempten Klaus Schorm und seinem Vertreter am Samstag Roland Schmölz. Der stellv. Leiter der APS MM Rainer Fuhrmann war selbst mit einem Dienstkrad am Samstag dabei. Die Motorradtreffen finden jährlich statt und werden von der IPA Kempten in Zusammenarbeit mit den Motorradfreunden der Polizei Allgäu durchgeführt. In den letzten Jahren wurden dabei über 12000,- Euro an verschiedene Hilfsorganisationen zu sozialen Zwecken gespendet.



Am Samstagabend war der große Galaabend. Umrundet von den Grußwörtern des Vorstandes Herrn Christian Lökkher-Hiemer wurde der Festabend in der Alpshalle in Nesselwang abgehalten. Es folgten weitere kurze Grußwörter von dem Bürgermeister des Marktes Nesselwang Herrn Josef Köberle, Glückwünsche des Allgäuer Polizeichefs Herrn Leitenden Polizeidirektor Hans-Jürgen Memel und dem Landesgruppenleiter der IPA Bayern Herrn Harald Betscher, welcher auch die besten Wünsche der Deutschen Sektion übergab. Die IPA Landesgruppe Bayern übergab an der Feier der

Hilfseinrichtung CFI-Aktiv, welche sich im Bereich Mukoviszidose engagieren, einen Spendenscheck in Höhe von 2000,- Euro. Eine spontan durchgeführte Sammlung ergab nochmals mehrere hundert Euro. Auch die benachbarten Verbindungsstellen waren vertreten. Von Reutte / Tirol konnte der neue Obmann Hans Ladstätter und von Lindau VbstL Josefine Lambert begrüßt werden. Die musikalische Begleitung fand durch das Riedberg Quintett aus dem Vorarlberg statt. Als exotische Einlage konnten sich über 270 Gäste an einer Bauchtanzgruppe erfreuen.



Zur Abreise am Sonntag fand schließlich noch ein gemeinsames Weißwurstfrühstück mit musikalischer Umrahmung statt. Immer noch bei schönstem Wetter traten die Teilnehmer ihre Heimreise an. Ein paar hatten auch die Gelegenheit am Schopfe gepackt und verblieben noch ein paar Tage im Allgäu.



Kollegin Christine Hartung von der PI Füssen war federführende Künstlerin bei der durchgeführten IPA Kunstausstellung in der Alpshalle Nesselwang. Hier wurden Werke von ihr und drei weiteren Polizeikünstlern aus Südtirol und Bayern über das Wochenende ausgestellt. Die Vernissage dazu fand bereits am Mittwoch Abend statt und war mit über 70 Besuchern sehr gut besucht.